



Elternbrief Nr. 1

2016/2017

Inhaltsverzeichnis

2	Personalien
4	Termine zum Beginn des Schuljahres
5	Schüleraustausch
6	Schülerbibliothek
7	Öffnungszeiten – Aufsicht – Verkehrssicherheit
8	Ferienordnung
10	AG-Angebot
12	Lehrerliste und Lehrersprechstunden
14	Entschuldigungsordnung / Sportentschuldigung
17	Schulsanitätsdienst – Betreuung kranker Schüler
18	Schulseelsorge und Psychologische Beratung
20	Der Elternbeirat informiert
22	Schulessen am Salvatorkolleg
23	Teilnahme an Gottesdiensten
24	Gemeinsamer Nachschreibetermin
24	DELFI – Sprachdiplom Französisch

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

für das bereits begonnene Schuljahr 2016/2017 wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie gut in dieses Schuljahr gestartet sind.

Pädagogisch werden wir mit diesem Schuljahr einige Neuerungen einführen bzw. erproben: Wir haben festgestellt, dass nicht nur der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule eine Hürde für die jungen Menschen darstellt, sondern auch der Übergang von der Klasse 10 in die Kursstufe. Diesen Übergang werden wir stärker begleiten.

In den vergangenen beiden Jahren konnten wir Erfahrungen mit dem Kompetenzportfolio sammeln. Wir werden jetzt in allen 10. Klassen mit diesem Instrument arbeiten. Bei dieser Arbeit werden Schülerinnen und Schüler dabei begleitet, positive Erfahrungen aus dem außerschulischen Bereich sichtbar zu machen. Ziel ist es, sich die besonderen Fähigkeiten bewusst zu machen und daraus selbst Schlüsse für die eigene Entwicklung zu ziehen. Primär ist die Arbeit der jungen Leute an ihrer eigenen „Geschichte“. Neben der sehr wichtigen Selbsteinschätzung treten allerdings auch Elemente der Fremdeinschätzung, die vor allem durch Mitschülerinnen und Mitschüler erfolgt. Wir erwarten durch diese Arbeit eine Stärkung des Bewusstseins der eigenen Fähigkeiten und eine Motivation, Schwierigkeiten anzugehen.

In der Kursstufe 1 etablieren wir eine mentorielle Begleitung. In der Kursstufe ist der Klassenverband aufgelöst, womit auch der sonst ganz selbstverständliche Bezug zum Klassenlehrer wegfällt. An diese Stelle treten jetzt Fachlehrerinnen und Fachlehrer der Kursstufe, die die jungen Leute inzwischen wählen konnten. Diese Mentorinnen und Mentoren sind Ansprechpersonen z.B. für Fragen der Lernentwicklung und für das Zurechtfinden in der Kursstufe. Ähnlich wie bei der Schülersprechstunde in Klasse 7 und 8 werden in einem Schuljahr zwei verpflichtende Gespräche stattfinden.

Mit diesen Vorhaben setzen wir unser Programm der mentoriellen Begleitung fort, das bereits in der Klasse 5 systematisch beginnt.

Mit den besten Grüßen für das Schuljahr.

P. Dr. Friedrich Emde, Schulleiter

Personalia

Zum Schuljahresbeginn dürfen wir nicht nur viele neue Schülerinnen und Schüler begrüßen, sondern auch Personen, die das Team des Salvatorkollegs verstärken.

Herr **Markus Brack** stammt aus Kißlegg und hat nach seinem Abitur in Wangen an der Universität Konstanz Physik und Mathematik studiert. Am Salvatorkolleg ist Herr Brack kein Unbekannter: Er absolvierte bereits das Praxissemester an unserer Schule und hat sich nach dem Studienabschluss dazu entschieden, sich auch für den zweiten Ausbildungsabschnitt – das Referendariat – am Salvatorkolleg zu bewerben. Im Juli 2016 hat er das 2. Staatsexamen abgelegt. Herr Brack ist ein begeisterter Fußballspieler und damit auch ein Teamplayer. Wir freuen uns darüber, dass wir ihn für das Salvatorkolleg gewinnen konnten.

Nach der Geburt ihrer Tochter ist Frau **Susanne Zwilling** aus der Erziehungszeit zurückgekommen. Frau Zwilling ist seit Jahren Lehrerin am Salvatorkolleg und unterrichtet in diesem Schuljahr ihre beiden Fächer Latein und Geschichte.

Bei der Psychologischen Beratung am Salvatorkolleg hat es einen personellen Wechsel gegeben. Seit diesem Schuljahr steht Frau **Elisabeth Ege-Harouna** als Schulpsychologin für das Salvatorkolleg zur Verfügung. Frau Ege-Harouna stammt aus Biberach, wo sie auch das Abitur gemacht hat. Nach dem Studium in Gießen und Berlin ist sie wieder in die Region zurückgekehrt. Frau Ege-Harouna hat verschiedene therapeutische Ausbildungen absolviert und arbeitet seit vielen Jahren für die Caritas in Biberach. Wir sind sehr froh, wieder eine so erfahrene Psychologin für die Arbeit am Salvatorkolleg gewinnen zu können. Sie wird Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte sein. Frau Ege ist über das Sekretariat oder per E-Mail: elisabeth.ege@salvatorkolleg.de erreichbar.

Bereits im Januar dieses Jahres sind vier junge Kolleginnen für den zweiten Ausbildungsabschnitt der Lehrerausbildung (Referendariat) an unsere Schule gekommen und haben mit dem Schuljahresbeginn 2016/2017 eigenverantwortlichen Unterricht in einigen Klassen übernommen. Bis zum Ende dieses Schuljahres werden sie diesen Teil der Ausbildung mit dem zweiten Staatsexamen abschließen. Wir begrüßen Frau **Franziska Harr**, die die Fächer Englisch und Geschichte unterrichtet, Frau **Anna Huber** mit den Fächern Englisch und Geographie, Frau **Marina Römer** mit Biologie und Chemie und Frau **Kornelia Tunjic** mit Katholischer Religionslehre und Gemeinschaftskunde.

Das Salvatorkolleg ist seit dem Schuljahr 2010/2011 als Aufnahmeorganisation für den europäischen Freiwilligendienst akkreditiert. Dies ist ein von der EU initiiertes und gefördertes Programm, das es jungen Europäern zwischen 18 und 30 Jahren ermöglicht, ein europäisches Land, dessen Sprache und Kultur intensiv kennenzulernen. Bei uns helfen die jungen Leute in der Bibliothek und Verwaltung, unterstützen teilweise den Unterricht, begleiten Klassenfahrten und Ausflüge und führen eigene Projekte durch, in denen sie z.B. ihre Heimat vorstellen. In diesem Schuljahr sind Herr **Timár András** aus Ungarn und Herr **Ruben Cavallari** aus Italien/Südtirol bei uns.

Außerdem dürfen wir Frau **Rebecca Di Tullio** begrüßen, die aus Frankreich zu uns kommt. Frau Di Tullio ist als Freiwillige über das Deutsch-französische Jugendwerk am Salvatorkolleg. Sie wird u.a. regelmäßig am Französischunterricht teilnehmen und die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

Der Profilschwerpunkt „Universalität“ wird für das Salvatorkolleg zunehmend wichtig. Viele unserer Schülerinnen und Schüler verbringen eine Zeit im Ausland. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir seit etlichen Jahren junge Europäer über den Europäischen Freiwilligendienst und das Deutsch-Französische Jugendwerk an der Schule begrüßen dürfen. Diese jungen Leute bringen nicht nur internationales Flair an die Schule, sondern stehen auch für die Europäische Idee.

Termine zum Beginn des Schuljahres 2016/2017

- 14.10 - 21.10.** Schülerinnen / Schüler aus Macclesfield am Salvatorkolleg
14./15.10. Basketball-Camp für am Basketball interessierte Schülerinnen und Schüler
- 18. Oktober** Elternabend Klasse 6
19./20.10. Busbegleiterausbildung
24.10. - 28.10. Studienfahrt der Kursstufe 2
 Angegeben sind die betroffenen Unterrichtstage; die tatsächlichen Reisezeiten können abweichen
- 26. Oktober** abends: *Menschen überwinden Grenzen* – Timo Frasch von der FAZ am Salvatorkolleg
27. Oktober *Menschen überwinden Grenzen* – Timo Frasch FAZ im Gespräch mit den Schülerinnen / Schülern der Jahrgangst. 10
- 27. Oktober** Elternbeiratssitzung
28. Oktober Letzter Schultag vor den Herbstferien
7. November Erster Schultag nach den Herbstferien
7. November Arbeitskreis Schulgemeinde
7.11. - 9.11. Musikfreizeit in Unterhub
14. November Kurhaus „Smartphones und Tablets“
 Veranstaltung des Gesamtelternbeirates Bad Wurzach
- 14./15.11.** Gemeinsame Fortbildung des Lehrerkollegiums in Obermarchtal
- 22. November** Elternabend zum Thema „Gefahren im Netz“ mit Herrn Messer von der Polizei Ravensburg.
 In den folgenden Tagen wird Herr Messer mit den Klassen 5 bis 8 zu diesem Thema arbeiten.
- 24. November** 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr 1. Elternsprechtage
25. November Herr Raimund Haser MdL zum Tag der freien Schule am Salvatorkolleg
- 29. November** 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr 2. Elternsprechtage
22. Dezember Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
9. Januar Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
13. Januar Gruselnacht der KSJ für die Klasse 5
16.1. - 20.1. KSJ-Woche

Schüleraustausch

Der Schüleraustausch mit Schulen der Partnerstädte von Bad Wurzach in Frankreich – Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – sowie der Austausch mit der King's School in Macclesfield/England findet zu folgenden Terminen statt.

Luxeuil-les-Bains: Die deutsche Gruppe fährt vom 8.10. bis 14.10.2016; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 1.4. bis 7.4.2017.
 Wallingford: Die englische Gruppe kommt vom 6.3. bis 12.3.2017; die deutsche Gruppe fährt zum Gegenbesuch vom 9. bis 17.7.2017.
 Macclesfield: Die deutsche Gruppe fährt vom 23.9. bis zum 30.9.2016; die Gruppe aus Macclesfield kommt vom 14.10. bis zum 21.10.2016.

Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen beide für die individuelle Beratung unserer Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.
 Beratung: Donnerstag, 6. Stunde (Frau Heine); Dienstag, 6. Stunde (Frau König)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs einen Fonds eingerichtet hat, aus dem Schülerinnen und Schüler einen **Zuschuss zu Studienfahrten**, Besinnungstagen, Klassenfahrten erhalten können, wenn die Familien die entsprechenden Kosten nicht aufbringen können. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Schulleitung.

Schülerbibliothek

Die Schülerbibliothek hat auch in diesem Schuljahr ihre Pforten wieder geöffnet.

Die **Öffnungszeiten** sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, am Mittwoch von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Am Freitag schließt sie bereits um 12.00 Uhr, da in der Regel die meisten Schüler um diese Zeit nach Hause fahren.

Die Regeln für die Nutzung der Bibliothek können in der Bibliotheksordnung nachgelesen werden, die auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist.

An dieser Stelle möchten wir Sie nur über die **Ausleiheregeln** informieren: Die Ausleihfrist beträgt 4 Wochen – der Abgabetermin wird hinten im Buch eingestempelt. Nach Ablauf dieser Frist müssen die Schüler das Buch zurückbringen oder in der Bibliothek verlängern lassen. Wird diese Frist nicht eingehalten, erhalten die Schüler über ihren Klassenlehrer eine Mahnung. Wird das Buch dann innerhalb von zwei Wochen nicht abgegeben, schicken wir einen Brief an die Eltern mit einer Mahnung, in der auch bereits der Preis genannt wird, der für das ausstehende Buch zu entrichten ist, wenn es nicht umgehend zurückgegeben wird.

Wir gehen natürlich davon aus, dass das selten vorkommen wird, aber wir wollen dafür sorgen, dass die Bücher rechtzeitig zurückgegeben werden. Wir wissen aber aus eigener Erfahrung, wie schnell man die Rückgabe eines ausgeliehenen Buches vergisst. Deshalb ist natürlich auch jeder Schüler, der den Abgabetermin vergessen hat, weiterhin in der Bibliothek willkommen.

Die Schülerbibliothek ist darüber hinaus ein sehr guter **Lern- und Arbeitsort**. Die langen Öffnungszeiten sollen vor allem den Schülerinnen und Schülern der Kursstufe ein ungestörtes Arbeiten während der Hohlstunden und am Nachmittag ermöglichen. Man findet in der Bibliothek viel Fachliteratur zu Referaten oder zur Erstellung einer GFS. Ebenfalls gibt es eine ganze Reihe von PC-Arbeitsplätzen, die das Recherchieren im Netz ermöglichen. Die nötige Ruhe wird durch eine Aufsicht sichergestellt.

Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht – Verkehrssicherheit

Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden. Einen sog. „Buskodex“, der Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert, ist auf unserer Homepage einsehbar: www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/ Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet: www.bodo.de Spalte „Fahrpläne“.

Bitte beachten Sie: Der Elternbeitrag zur Schulbusfahrkarte ist für höchstens zwei Kinder zu entrichten. Ab dem dritten Kind wird auf Antrag davon befreit. Sollte das noch nicht geschehen sein, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Sollten Sie Ihre Kinder einmal mit dem PKW zur Schule bringen, beachten Sie bitte, dass am Postplatz keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten besteht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. **Sie sollten keinesfalls im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge!** Sie können den Parkplatz hinter dem Schloss nutzen. Es handelt sich um einen öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplatz, auf dem für eine Parkgebühr von € 1 beliebig lange geparkt werden kann.

Bitte sprechen Sie von Ihrer Seite mit Ihren Kindern über die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin.

Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage)

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

Herbstferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 31. Oktober 2016 bis Freitag, 4. November 2016

Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)

Freitag, 23. Dezember 2016 bis Donnerstag, 5. Januar 2017

Osterferien (amtl. Ferienzeit)

Montag, 10. April 2017 bis Freitag, 21. April 2017

Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)

Dienstag, 6. Juni 2017 bis Freitag, 16. Juni 2017

Sommerferien 2017 (amtl. Ferienzeit)

Donnerstag, 27. Juli 2017 bis Freitag, 8. September 2017

Beweglich Ferientage

Freitag, 24. Februar 2017 bis einschl. Mittwoch, 1. März 2017

Freitag, 26. Mai 2017

Freitag, 14. Juli 2017, Heiligblutfest in Bad Wurzach

Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 14./15. November 2016

Mündliche Abiturprüfung: Donnerstag, 29. Juni 2017

Elternsprechtage

Donnerstag, 24. November 2016 und Montag, 28. November 2016

Dienstag, 4. April 2017, jeweils von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr.

Ausgabe von Zeugnissen

Zeugnis Klasse 12.1: Freitag, 27. Januar 2017

Zeugnis Kl. 11 und Halbjahresinformation Kl. 5-10: Freitag, 3. Februar 2017

Schlusszeugnis: Mittwoch, 26. Juli 2017

Weitere Termine

Studienfahrten Klasse 12

Betroffene Schultage: Montag, 24. Oktober 2016 bis Freitag, 28. Oktober 2016.

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern angegebenen Zeiten.

Philosophisch-Theologisches Forum I der Klasse 11 Rot a.d. Rot

Mittwoch, 21. September bis Freitag, 23. September 2017

Philosophisch-Theologisches Forum II der Klasse 11 Rot a.d. Rot

Mittwoch, 05. April 2017 bis Freitag, 07. April 2017

Wintersporttag

Donnerstag, 23. Februar 2017

Tanzkränzchen

Samstag, 21. Januar 2017

Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) Kl. 9

Montag, 24. April 2017 bis Freitag, 28. April 2017

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag, den 12. März 2017 statt.

Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2015/2017

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorerkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2016/17 unseren SchülerInnen aber auch SchülerInnen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote:

Basketball

U 20: Montag, 18.00 - 19.30 Uhr H. Feurle/J. Niedermaier/M. Schönit
 U 15: Dienstag, 16.45 - 18.00 Uhr H. Feurle/J. Niedermaier/ M. Schönit
 Herren: Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr Christian Harscher
 Alle Alterskl.: Freitag, 18.00 - 20.30 Uhr H. Feurle/J. Niedermaier/M. Schönit
 Herren: Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr Christian Harscher

Judo

Alle Jahrgangstufen: Mittwoch, 17.00 - 19.00 Uhr, Herr Gütler (07564/949667)

Fußball

Lehrer, Oberstufenschüler u. Ehemalige: Montag, 19.30 - 21.00 Uhr
 Herr F. Tobisch (07568/1597), Herr F. Schmuck (07568/2233284)

Allgemeiner Sport

Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
 Herr Grupp (07564/4486)

Die Mitgliedschaft kostet 15,- € (Geschwister zusammen 25,- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. Erwachsene mit eigenem Einkommen: 30,- €. In Judo kommen noch mtl. 12,- € dazu, da Herr Gütler selbstständiger Diplomsportlehrer und Judolehrer ist. Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei Hr. Redelstein (07564/935634).

Trampolin-AG

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im kommenden Schuljahr 2016/17 zu folgenden Zeiten statt:
 Dienstag (18.15 - 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“
 Freitag (15.15 - 17.00 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5

Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich. Anfragen richten Sie bitte an Herrn Strobel (Tel. 07564/4216).

Kletter-AG

Freitag, 12.15 - ca. 15.00 Uhr, ab Klasse 7
 Leitung: Herr Thorsten Schmidt/Hannah Mischo

Chor-AG für alle Altersstufen

Freitag, 12.10 Uhr - 12.55 Uhr, Leitung: Frau Barbara Zinser

Musik-Theater-AG

Freitag, 13.25 - 15.00 Uhr, Leitung: Frau Braig, Frau Zinser

Schlossbläser

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Leitung: Herr Bernhard Klein

Big Band

Freitag, ab 12.05 Uhr, Leitung: Herr Manfred Gaupp

Streicher-AG, alle Altersstufen

Freitag, 12.10 Uhr im Raum 230 (Gottesdienstraum)
 Leitung: Frau Edeltraud Häusle

Vorbereitung auf DELF A2/B1 und Erwerb des Fremdsprachendiploms
 für die Klassen 9 und 10 jeweils mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil)
 und Klassen 10 mit Französisch als 3. FS (siehe Hinweis auf S. 24/25)

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr
 Leitung: Frau Gundula Blattner

Toefl-Vorbereitungskurs (Test of English as a Foreign Language) Kl. 12,

Freitag, 12.05 - 12.55 Uhr
 Leitung: Herr Michael Payant

Business-English ab Kl. 10

Freitag, 14.15 - 15.50 Uhr
 Leitung: Herr Michael Payant

Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2016/2017

1.	Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.,	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2.	Amann, Klaus	KRel, M,	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3.	Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Geogr.	Klassenlehrer 6d Fachleiter NwT	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
4.	Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 8d	Di., 8.35 - 9.20 Uhr
5.	Amelung, Tobias	Ev. Rel.		Nach Vereinbarung
6.	Bauer, Christine	M, D		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
7.	Bauer, Philipp	B, Sp	Präventionslehrer	Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
8.	Baur, Stefanie	D, Kath. Rel.	Klassenlehrerin 8b	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
9.	Beh, Karin	Sp		Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
10.	Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
11.	Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 7b, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Di., 11.20 - 12.05 Uhr
12.	Benzinger, Susanne	B, Ch, NwT		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
13.	Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
14.	Blattner, Gundula	D, F		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
15.	Brack, Markus	M, Ph	Klassenlehrer 7d	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
16.	Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 8c Stufenleitung Mittelstufe	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
17.	Brade, Birgit	E, F, M		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
18.	Braig, Christine	F, Mu		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
19.	Diem, Ingrid	F, G, L		Di., 8.35 - 9.20 Uhr
20.	Epting, Thomas	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 9a	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
21.	Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 10b	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
22.	Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu	Big Band	Fr., 10.25 - 11.10 Uhr
23.	Gmünder, Kerstin	BK, D		Do., 9.40 - 10.25 Uhr
24.	Grupp, Peter	F, L		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
25.	Harr, Franziska	E, G		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
26.	Harteker, Frank	G, Gkd, Kath. Rel.	Klassenlehrer 9b	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
27.	Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Oberstufenberater Leitung Oberstufe	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
28.	Heine, Karin	E, F	Koordination und Bera- tung Auslandsaufenthalte	Do., 12.10 - 12.55 Uhr
29.	Hoch, Dr. Matthias	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 10a	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
30.	Huber, Anna	E, Geo		Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
31.	Hunn, Susann	D, G, Gkd.		Do., 8.35 - 9.20 Uhr
32.	Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
33.	Köhler, Sabine	D, G, Gkd.	Klassenlehrerin 6b	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
34.	König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 5b, Bera- tung Auslandsaufenthalte	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
35.	Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
36.	Kolb, Dr. Andreas	Ch, M,	Wirtschaftslehre	Di., 10.25 - 11.10 Uhr
37.	Kowalski, P. Mariusz		Schulseelsorger	Nach Vereinbarung
38.	Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr., NwT, Kath. Rel.		Di., 9.40 - 10.25 Uhr

39.	Landau, Sybille	BK		Do., 15.05 - 15.50 Uhr
40.	Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Sicherheitsbeauftragter	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
41.	Passon, Monika	Ch., Ge	Klassenlehrer 9c	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
42.	Payant, Michael	E		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
43.	Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp		Di., 11.20 - 12.05 Uhr
44.	Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 5c	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
45.	Römer, Marina	B, Ch		Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
46.	Roth, Tanja	D, Geogr.		Di., 15.05 - 15.50 Uhr
47.	Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 6c, Berufsorientierung Stufenleitung Unterstufe	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
48.	Ruf, Franziska	E, M		Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
49.	Saile, Wolfgang	E, Sp		Mo., 11.20 - 12.05 Uhr
50.	Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp,	Klassenlehrer 7c Seminarfach	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
51.	Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 9d, Verbindungslehrer	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
52.	Schmuck, Julia	B, E	Klassenlehrerin 5a Verbindungslehrerin	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
53.	Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Klassenlehrer 10c, Homepage	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
54.	Schönit, Ulrike	E, F		Di., 11.20 - 12.05 Uhr
55.	Schraag, Ute	BK		Di., 14.15 - 15.00 Uhr
56.	Schulz, Sylvia	D, B		Do., 9.40 - 10.25 Uhr
57.	Sigg, Benjamin	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
58.	Stützle, Ulrika	F, L, Sp		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
59.	Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 7a, Netzwerkbetreuer	Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
60.	Tunjic, Kornelia	Kath. Rel., Gk		Do., 11.20 - 12.05 Uhr
61.	Vollmer, Barbara	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
62.	Walser, Hilde	B, Ch	Organisation „Tag der offenen Tür“	Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
63.	Weiber, Burge	E, F		Mi., 10.25 - 11.10 Uhr
64.	Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu,	Klassenlehrerin 6a	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
65.	Wieder, Helmut	B		Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
66.	Zinser, Barbara	E, Mu	Klassenlehrerin 8a, Chor	Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
67.	Zwilling, Susanne	L, Ge		Di., 10.25 - 11.10 Uhr

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer während der angegebenen Sprechstunde sprechen möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat an (07564/949020). Sie bekommen dann auch die Auskunft, ob der Termin noch frei ist.

Sie können die Lehrerinnen und Lehrer auch unter ihrer Schul-E-Mail wie folgt erreichen: vorname.nachname@salvatorkolleg.de (z.B. friedrich.emde@salvatorkolleg.de)

Entschuldigungsordnung

Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsport-halle mitbenutzen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.

Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.

Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10, die vormittags die Schule aus gesundheitlichen Gründen verlassen müssen, melden sich beim Fachlehrer und im Sekretariat ab. Sie dürfen dann nach Hause gehen.

Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 9 werden ggf. von ihren Eltern abgeholt bzw. benötigen eine (telefonische) Erlaubnis zum Verlassen der Schule.

Die darüber hinausgehenden Regelungen für die Kursstufe wurden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag, dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.

Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung: Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und

aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.

Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine **Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular bis spätestens zum 30. November** im Sekretariat.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

Entschuldigungsordnung Sportunterricht Jahrgangstufen 7 bis 10

Wenn Schülerinnen und Schüler wegen Krankheit entschuldigt sind, dann können sie auch nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Können Schülerinnen und Schüler lediglich am Sportunterricht nicht teilnehmen, dann gilt grundsätzlich eine Anwesenheitspflicht in der Sportstunde. Von der Teilnahme am Sportunterricht kann entschuldigt werden, nicht von der Anwesenheit. Dies gilt auch für sog. Randstunden. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Sport teilnehmen können, können aber ggf. als Helfer / Schiedsrichter eingesetzt werden. Außerdem ist es gut, wenn sie bei den theoretischen Einführungen im Unterricht dabei sind.

Konkrete Regelung:

Bei Nichtteilnahme am Sportunterricht melden sich die Schülerinnen und Schüler bei der Sportlehrerin bzw. beim Sportlehrer. Diese entscheiden, ob

die Schülerin bzw. der Schüler an der Sportstätte anwesend sein soll oder sich an einem anderen Ort in der Schule aufhalten soll (oder daheim bleiben kann).

Bei Verhinderungen der Teilnahme am Sport, die länger als zwei Wochen gehen, ist ein ärztliches Sportattest vorzulegen. Über den konkreten Umgang damit treffen die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Sportlehrerin bzw. dem Sportlehrer eine Vereinbarung.

Können Schülerinnen und Schüler aufgrund einer kurzfristigen Verletzung (Gehbehinderung ...) nicht rechtzeitig Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern aufnehmen, dann können sie sich einmalig im Sekretariat abmelden. Eine schriftliche Information geht an die Lehrpersonen.

Dokumentation von Fehlzeiten im Sportunterricht

Problem: In vielen Sportgruppen der Jahrgangstufen 7 bis 10 werden eigene Sporttagebücher geführt. Für die Lehrpersonen ist es kaum möglich, die hier eingetragenen Fehlzeiten mit den Fehlzeiten, die im Klassenbuch eingetragen sind, abzugleichen.

Um hier mehr Klarheit zu bekommen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 10 einen Sportbelegbogen (ähnlich dem Entschuldigungsbogen der Kursstufe).

Fehlen Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht, so tragen sie diese Fehlzeit auf dem Belegbogen ein. Dies gilt auch dann, wenn sie vorher schon durch die Eltern entschuldigt worden sind. Der Eintrag wird durch die Eltern und dann durch die Sportlehrerin bzw. den Sportlehrer abgezeichnet. Am Ende eines jeden Schulhalbjahres wird der Belegbogen eingesammelt.

Betreuung kranker Schüler – Schulsanitätsdienst

Seit einigen Jahren gibt es am Salvator Kolleg einen Schulsanitätsdienst: Ausgebildete Schülersanitäterinnen und Schülersanitäter betreuen die Schülerinnen und Schüler, die im Laufe eines Schulvormittages gesundheitliche Beschwerden haben.

Folgender **Ablauf** hat sich dabei bewährt:

- Schüler/in fühlt sich nicht wohl oder verletzt sich
- Schüler/in meldet sich im Sekretariat bzw. Mitschüler melden den Notfall
- Sekretärinnen informieren diensthabendes Schulsanitätsteam
- Schulsanitäter holen Patient/in ab und übernehmen die Betreuung im Sanitätsraum, bis Patient/in wieder in den Unterricht gehen kann oder von den Eltern abgeholt wird.

Jeder Fall wird dokumentiert. Wenn Ihr Kind wieder in den Unterricht zurückkehrt, erhält es ein Informationsschreiben für zu Hause, damit Sie als Eltern über die Betreuung durch den Schulsanitätsdienst informiert sind. Ihr Kind sollte den beigefügten Rücklaufzettel möglichst am nächsten Tag im Sekretariat unterschrieben abgeben, damit das Schulsanitätsdienstteam weiß, dass Sie die Betreuung zur Kenntnis genommen haben. Fehlt der Rücklaufzettel nach 5-7 Schultagen, erhalten Sie ein E-Mail, in welchem Sie über die Betreuung informieren werden. Eine Antwort ist nicht notwendig.

Hin und wieder kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler morgens schon krank zur Schule kommen. Dies ist für die Kinder selbst nicht gut; außerdem ist eine ganztägige Betreuung für uns kaum leistbar. Deshalb unsere Bitte: Schicken Sie Ihr Kind nicht krank zur Schule.

Schulseelsorge

Unser Schulseelsorger P. Mariusz Kowalski steht für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern gerne zum Gespräch zu Verfügung. Sie können per Mail einen Termin mit P. Mariusz vereinbaren:
 mariusz.kowalski@salvatorkolleg.de

Termine der Schulseelsorge

Gottesdienste im Advent:

6. Dezember – Dienstag, 2. Stunde – St. Verena – Mittelstufe
 6. Dezember – Dienstag, 4. Stunde – St. Verena – Unterstufe
 13. Dezember – Dienstag, 5. Stunde – Schlosskapelle – Oberstufe

Angebote im Advent:

Jeden Tag ab 7.30 Uhr: „Lichtblick“, ein Impuls für den Tag (Foyer)
 2./9./16. Dezember – jeweils am Freitag um 6.00 Uhr in der Schlosskapelle
 Rorate- Lichtergottesdienst mit anschließendem Frühstück in der Schule.
 Am Freitag, dem 2. Dezember bereitet den Rorate-Gottesdienst die KSJ (Katholische Studierende Jugend – Schülermentoren) des Salvatorkollegs vor

Gottesdienste zum Fest des Heiligen Blasius

Um den 3. Februar 2017 finden für einzelne Klassen besondere Gottesdienste im Gebetsraum der Schule statt, bei dem die Kinder gesegnet werden.

Gottesdienst zum Ende des Sozialpraktikums „Compassion“

Nach dem Sozialpraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 im Rahmen eines Gottesdienstes ihr Zertifikat über das Sozialpraktikum. (März 2017)

Tag der offenen Tür – 12. März 2017

9:30 Uhr – Gottesdienst in der Turnhalle des Salvatorkollegs

Ökumenische Wortgottesdienste in der Fastenzeit

Für Unter-, Mittel-, und Oberstufe: März - April 2017

Abitur

Während der schriftlichen Abiturprüfungen ab 25. April 2017: Gebetsimpulse im Gebetsraum der Schule vor den schriftlichen Abiturprüfungen
 Abitur-Gottesdienst: 7. Juli 2017 – Stadtpfarrkirche St. Verena

Halbzeit-Gottesdienst für die Achtklässler im Juli

Besinnungstage für die Fünftklässler in Lochau:

5. - 7. Oktober: Klasse 5a – Frau Schmuck / Frau Walser
 10. - 12. Oktober: Klasse 5b – Frau König / Frau Hunn
 12. - 14. Oktober: Klasse 5c – Frau Reger / Frau Bisch

Besinnungstage für die Siebtklässler in Seibranz:

jeweils donnerstag ein Tag:
 19. Januar, 26. Januar, 2. Februar, 9. Februar
 Die Reihenfolge der Klassen wird noch bekanntgegeben.

Besinnungstage für die Zehntklässler in Karsee:

13. - 15. März: Klasse 10
 15. - 17. März: Klasse 10
 20. - 22. März: Klasse 10
 Die Reihenfolge der Klassen wird noch bekanntgegeben.

Besinnungstage für die Abiturienten:

19. - 21. Juni 2017

Psychologisches Beratungsangebot

An unserer Schule steht Frau Elisabeth Ege-Harouna als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Ege ist regelmäßig donnerstags an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über elisabeth.ege@salvatorkolleg.de.

Der Elternbeirat informiert

Einschulungsfeier der Klassenstufe 5

Jedes Jahr übernehmen Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Joachim Maier, dem Elternvertreter der Klasse 6b, für die Organisation und für die tatkräftige Mithilfe aller Beteiligten.

Aktion „Wir für unsere Neuen“ oder auch WFUN

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten die neuen SchülerInnen als Willkommens-Gruß ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Ermöglicht wurde dies durch die Pausen-Verkäufe der letztjährigen Klassenstufe 5. Die Eltern und SchülerInnen unterstützen diese Aktion jedes Jahr mit großem Engagement. Auch hierfür ein von Herzen kommendes Dankeschön für die Organisation und die damit verbundene Arbeit.

Elternkasse

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Haupteinnahmequelle ist die Elternspende, die jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend von den Elternvertretern auf freiwilliger Basis eingesammelt wird. Ebenso kommen die Einnahmen der Einschulungsfeier der Elternkasse zu Gute. Das zur Verfügung stehende Geld wird für verschiedene Aufwendungen und Anschaffungen verwendet. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

E-Mail-Verteiler

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss bemüht. E-Mails sind hierfür das beste Medium. Wir bitten deshalb alle Eltern, ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils ihren Elternvertretern und der Schulleitung (sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank.

(Datenschutzrechtlich sind wir hier im Schulgesetz von Baden-Württemberg durch eine Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen, die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben zu übermitteln, abgesichert.)

Elternseiten auf der Homepage der Schule

Sie können sich auf der Homepage des Salvatorkollegs in der Rubrik Elternarbeit/Gremien über die Veranstaltungen und Projekte informieren, die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisiert werden.

Bestellung von Schul-Shirts

Am 24.11.2016, dem ersten Elternsprechtag, wird eine Sammelbestellung für Schul-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit Schullogo durchgeführt. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit der Einzelbestellung. Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter <http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schul-shirts/>. Oder direkt bei der Fa. Droth, Zeppelinstraße 1, Industriegebiet Ziegelbach, 07564/2387.

Für den Elternbeirat und das Elternbeiratsteam
Alexandra Mahle und Daniela Udris, elternbeirat@salvatorkolleg.de

Eltern engagiert euch!

An sehr vielen Schulen sehen sich Eltern und Lehrer zweimal pro Jahr auf dem Elternabend – für einige Mütter und Väter eine lästige Pflicht. Zum direkten, persönlichen Kontakt kommt es oft erst bei schlechten Noten oder sonstigen Problemen, leider oft auch viel zu spät.

Mir ist schon öfter zu Ohren gekommen, dass viele Eltern ihre Anliegen und Probleme nicht mit dem Lehrer oder der Lehrerin besprechen wollen, weil die Befürchtung besteht, dass das Kind dann darunter leiden könnte. Das finde ich persönlich sehr schade, denn wollen sowohl Lehrer und Schule als auch die Eltern im Grunde nicht dasselbe? Alle wollen nur das Beste für unsere Kinder, aber wie es so ist auf dieser Welt, gibt es für ‚Das Beste‘ verschiedene Auslegungen und Wege.

Konrad Adenauer hat gesagt: Kritiker haben wir genug. Was unsere Zeit braucht, sind Menschen, die ermutigen. Theodor Helfberend hat gesagt: Wenn es für ´s Loben Kontoauszüge gäbe, ständen viele Leute dauernd im Minus.

Ich glaube Eltern können wichtige Partner für die Schule sein. Ich glaube auch, dass wenn Eltern und Schule und somit auch die Lehrkräfte besser kooperieren kann dadurch die Atmosphäre, der Unterricht und letztendlich auch die Leistung unserer Kinder nur noch besser werden. Deshalb ermutige ich Sie alle, sich zu engagieren.

Herzlichst Ihre
Alexandra Mahle, September 2016

Schulessen am Salvatorkolleg

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler können unter verschiedenen Menüs wählen.

Neues Bestellverfahren

Eine ausführliche Anleitung finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Schule. Für das Mensaessen müssen die Eltern ihren Kindern Geld zur Verfügung stellen. Dies ist auf zwei Wegen möglich:

- 1. Geldchip: Man stellt dem Kind auf seinem eigenen Schülerkonto Geld zur Verfügung (sofern die Funktion auf der Geldkarte vorgesehen ist). Dann kann der Schüler den Chip immer wieder laden und damit das Mensaessen bestellen und bezahlen. Dies ist praktisch Bargeld und man kann nur am Terminal in der Mensa bestellen.
- 2. Paydirekt: Die Eltern laden von ihrem Konto aus das Benutzerkonto des Schülers bei Bedarf über die paydirekt-Funktion auf. Man kann einstellen, dass man eine Mail erhält, wenn das Benutzerkonto unter einen bestimmten Betrag gefallen ist. Das zur Verfügung gestellte Geld liegt auf einem Schulkonto; bei Verlust der Geldkarte kann das gebuchte Geld nicht anderweitig verwendet werden. Das Sekretariat kann die Geldkarte bei Verlust sofort sperren.

Die genauere Anleitung zur Registrierung, Anmeldung und zum Essenbestellen finden Sie auf der Schulhomepage unter dem roten Button „Schulverpflegung“.

Nach vielen Jahren ohne Anpassung der Preise müssen wir zum 1. November 2016 (also nach den Herbstferien) eine Preiserhöhung vornehmen.

Dies hängt nicht mit der Einführung des neuen Bezahlsystems zusammen, sondern ist der allgemeinen Preisentwicklung geschuldet.

Ab dem 1. November kostet die einzelne Mahlzeit € 4,00. Zu jeder Hauptmahlzeit (Menü 1 + 2) gehört ein Beilagensalat, außer bei Süßspeisen. Der Salatteller als Hauptmahlzeit kostet € 2,50.

Bereits in der 2. Schulwoche haben die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 auf Einladung der Kreissparkasse Ravensburg/Bad Wurzach in der Mensa gegessen. Wir danken der Kreissparkasse dafür, dass sie den „Neuen“ ermöglicht, auf den Geschmack zu kommen.

Teilnahme an Gottesdiensten

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde:

Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 grundsätzlich verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

Gemeinsamer Nachschreibetermin

Wenn Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten entschuldigt fehlen (z.B. wegen Krankheit), so kann ein Nachschreibetermin angesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Lehrperson, die sicherstellen muss, dass eine begründete Notengebung möglich ist.

Der gemeinsame Nachschreibetermin findet statt:
Freitag, 7. und 8. Stunde (also 13.25 bis 15.00 Uhr).

Schülerinnen und Schüler, mit denen ein Nachschreibetermin vereinbart wurde oder die Nachsitzen müssen, erledigen dies zu der genannten Zeit am Freitag. Eine vorherige Abstimmung zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler ist natürlich notwendig.

Die Aufsicht wird von zwei Lehrpersonen geführt. Diese erhalten vom Fachlehrer die nachzuschreibende Klassenarbeit oder die Aufgaben für das Nachsitzen.

Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler finden sich zum genannten Zeitpunkt im Klassenzimmer der **Klasse 7d (Raum Nr. 111)** ein.

Sollte ein bestimmter Freitagstermin für Schülerinnen oder Schüler nicht möglich sein, so kann entweder auf den nächsten Freitag oder auch auf einen anderen Termin ausgewichen werden.

Wir hoffen durch diese zentrale Regelung eine organisatorische Erleichterung und eine bessere Planbarkeit für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen.

Vorbereitung auf DELF A2/B1 Erwerb des Fremdsprachendiploms

für die Klassen 9/10 (G8) mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil), die Klasse 10 (G8) mit Französisch als 3.FS (sprachliches Profil)

Seit 1985 gibt es das international anerkannte Sprachdiplom DELF (= Diplôme d'Etudes en Langue Française) in den verschiedenen Schwierig-

keitsgraden. Dieses Diplom wird vom französischen Ministerium für Bildung vergeben und kann heute in über 100 Ländern erworben werden. Solch ein zusätzlich erworbenes Fremdsprachendiplom im persönlichen Portfolio erhöht die Chancen bei einer Bewerbung. Manche Hochschulen verlangen es sogar ausdrücklich als Zugangsvoraussetzung.

Die Diplome sind schwerpunktmäßig auf kommunikative Fähigkeiten ausgerichtet, deshalb enthalten die Prüfungen jeweils schriftliche und mündliche Teile. Es geht vor allem um die Einübung praktischer und nützlicher Fertigkeiten, die man in einer Fremdsprache beherrschen sollte. Außerdem enthält das Abitur seit 2014 in den modernen Fremdsprachen, also in Französisch und genauso in Englisch, als verpflichtenden Teil eine mündliche Kommunikationsprüfung. Warum also nicht diese Prüfungsform schon jetzt einmal trainieren und in einer echten Prüfungssituation kennenlernen?

An unserer Schule wird die DELF-AG seit 15 Jahren angeboten. Zahlreiche Schüler haben mit Erfolg die Prüfungen zum DELF-Scolaire Niveau A2 und/oder Niveau B1 abgelegt und die entsprechenden Zertifikate erhalten. Wer hat also Lust, sich dieser Herausforderung zu stellen? Wer ist bereit, eine Schulstunde alle zwei Wochen bzw. wöchentlich (ab Januar) dafür aufzuwenden und sich auf diese Diplomprüfung (im Juni 2017) vorzubereiten?

Ein paar Voraussetzungen müssen die Schüler natürlich mitbringen:

- einigermaßen solide Grundkenntnisse in Grammatik und Vokabular (diese AG ist keine Nachhilfestunde!)
- Interesse an Frankreich und der französischen Sprache
- Diskussionsfreude und Spontaneität (keine Angst vorm „Drauflosreden“)

Bitte sprechen Sie mit ihren Kindern darüber. Die Diplomprüfungen sind nicht kostenlos, doch es besteht auch kein Zwang, an der Prüfung teilzunehmen.

Seit Freitag, 30.9.2016 treffen wir uns in der 6. Stunde im Kursraum 1 (2.Stock). Doch man kann natürlich auch noch ein wenig später einsteigen. (Bitte die Infos am digitalen Schwarzen Brett beachten.)



Salvatorkolleg
Bad Wurzach gGmbH
Herrenstraße 20
88410 Bad Wurzach
Telefon 0 75 64 / 94 90 20
Fax 0 75 64 / 94 90 220
www.salvatorkolleg.de
sekretariat@salvatorkolleg.de